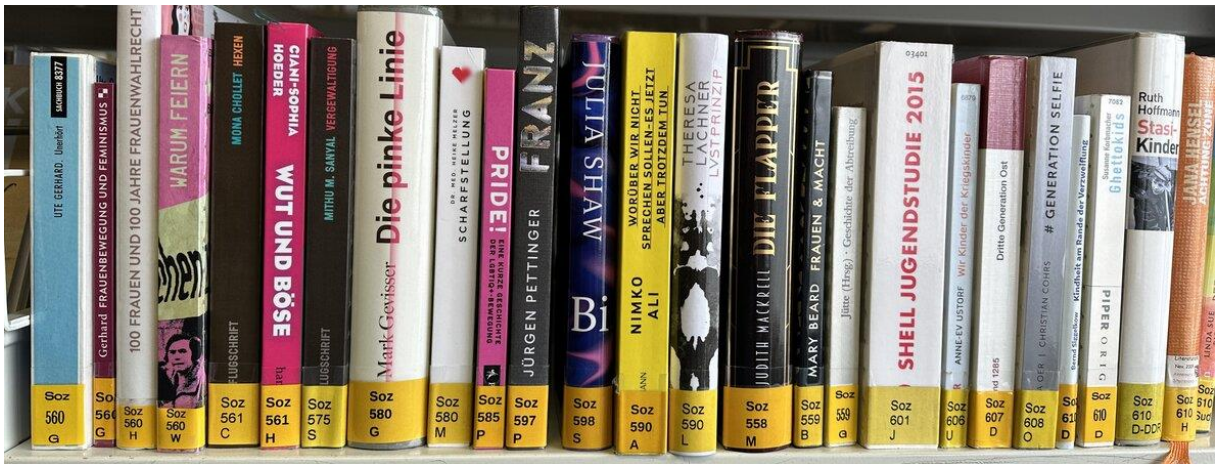


Gesellschaft

Neuer LGBT*-Lesestoff für die Deutsche Zentralbücherei



Momentan ist alles rundum LGBT in der Zentralbücherei unter Sektion Sozialwissenschaften zu finden. Foto: Erik Benger*

Wer sich weiter über LGBT informieren will, kann in der Zentralbücherei bald mit neuer Literatur versorgt werden. Warum das wichtig ist, erzählt Bibliothekarin Ira Bogovic.

Seitdem „Der Nordschleswiger“ über LGBT*-Literatur in der Deutschen Zentralbücherei Apenrade berichtet hat, stockt diese ihre literarischen Werke zu LGBT* auf. Außerdem sind weitere Änderungen rund um LGBT* in der Zentralbücherei geplant.

LGBTQA*

LGBTQA* steht für **L**esbian (lesbisch), **G**ay (schwul), **B**isexual (bisexuell), **T**ransgender (transsexuell), **Q**ueer, **A**sexuell und mehr.

Für Bibliothekarin Ira Bogovic ist LGBT* ein Herzensthema. Neben Biologie und Feminismus möchte sie LGBT* einen eigenen Platz in der Bücherei geben. „Momentan befindet sich alles zum Thema LGBT* bei den Sozialwissenschaften. Aber wir in der Bücherei überlegen, irgendwann eine eigene Sektion dafür zu schaffen.“



BibliothekarIn Ira Bogovic ist froh über die neuen Werke zur sexuellen Vielfalt. Foto: Erik Benger

„Ich hatte schon vor ein paar Wochen angefangen, thematisch hier in der Bücherei etwas aufzustocken“, sagt Bogovic. Da ihr das Thema wichtig ist, hat sie in ihrem Alltag immer ein Auge drauf. Egal, ob beim internen Bestellkatalog oder bei Neuerscheinungen im

Buchhandel. Auch als Mutter von Teenagern bekommt sie noch einmal Input, gerade um Themen aufzugreifen, die in dieser Altersklasse momentan besonders interessant sind.

Neue Literatur ist auf dem Weg:

- **Together on Tour (von Coupleontour)**
 - **All die brennenden Fragen (von Henri Maximilian Jakobs mit Christina Wolf)**
 - **Mama, ich bin schwul (von Riccardo Simonetti und Anna Simonetti)**
-

In der Pride-Woche in Apenrade im Sommer soll wie die vergangenen Jahre im Vorderbereich der Bücherei Literatur zu LGBT* ausgestellt werden. Außerdem wird am Haus Nordschleswig, in dem sich die Bücherei befindet, die Regenbogenflagge gehisst werden. „Mir persönlich ist es auch wichtig, hier ein Zeichen für Vielfalt zu setzen“, sagt Bogovic.